Gemeinschaftspraxis Sankt Augustin
Radiologie, Nuklearmedizin und Kinderradiologie

Markt 71, 53757 Sankt Augustin

Dr. med. Axel Hanusch
Dr. med. Andrea Kleimann
Dr. med. Fabian Foltz

Inga Soltész
Jan Arrien Bliesener

Patientendaten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Patienteninformation und Aufklärung: Computertomographie des Herzens (Kardio-CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) durchgeführt werden. Die koronare Herzerkrankung (KHK) ist eine der häufigsten Erkrankungen, bei der Kalkablagerungen (Arteriosklerose) zu Gefäßverengungen und im schlimmsten Fall zu einem Herzinfarkt führen können. Das Kardio-CT ist eine besonders schonende, nicht-invasive Methode, um eine KHK mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auszuschließen oder frühzeitig zu erkennen.

Grundsätzlich gibt es zwei Untersuchungsschritte: Die Ermittlung der Kalklast (Kalk-CT) ohne Kontrastmittel und die direkte Darstellung der Herzkranzgefäße (CT-Angiographie) mit Kontrastmittel.

Wie können Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten?

- **Wichtige Vorbefunde:** Bringen Sie bitte aktuelle Blutwerte für die Nierenfunktion (Kreatinin) und die Schilddrüse (TSH) sowie einen aktuellen Ruhe-EKG-Befund mit.
- **Essen und Trinken:** Bitte essen Sie vier Stunden vor der Untersuchung keine feste Nahrung mehr.
- **Herzschlag-Beschleuniger meiden:** Trinken Sie 24 Stunden vor der Untersuchung keinen Kaffee, schwarzen Tee, Cola oder Energydrinks und essen Sie keine Schokolade. Bitte rauchen Sie am Untersuchungstag nicht.
- **Medikamente:** Wenn Sie Diabetiker sind und ein Metformin-haltiges Medikament einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt, ob dieses vor und nach der Untersuchung pausiert werden muss.
- **PDE-5-Hemmer:** Nehmen Sie 24 bis 72 Stunden vor der Untersuchung keine Potenzmittel wie Viagra, Cialis oder Levitra ein.

  Die Frequenzkontrolle (Orale Betablocker-Gabe) Um gestochen scharfe Bilder Ihres Herzens aufnehmen zu können, muss Ihr Herz ruhig und gleichmäßig schlagen. Die optimale Herzfrequenz liegt bei unter 60 Schlägen pro Minute.

- Liegt Ihr Ruhepuls höher, erhalten Sie von uns (oder nach Vorab-Rezept von Ihrem Hausarzt) etwa 60 bis 90 Minuten vor der Untersuchung eine Tablette mit einem pulssenkenden Medikament (Betablocker, z. B. 50 mg Metoprolol) zur Einnahme.
- Sie verbringen die Einwirkzeit ganz entspannt in unserem Wartebereich.

Wie läuft die Untersuchung ab?

- **Dauer:** Die eigentlichen Aufnahmen im CT dauern nur wenige Sekunden. Bitte planen Sie für Vorbereitung, Einwirkzeit des Betablockers und Nachbesprechung jedoch ca. 1,5 Stunden in unserer Praxis ein.
- **Im Untersuchungsraum:** Ihnen wird eine kleine Verweilkanüle in die Armvene gelegt und es werden EKG-Elektroden auf Ihrem Brustkorb befestigt, damit sich das CT-Gerät exakt an Ihren Herzschlag anpassen kann.
- **Medikamente am Tisch:** Unmittelbar vor der Aufzeichnung erhalten Sie Nitrospray unter die Zunge, welches Ihre Herzkranzgefäße für die Aufnahmen optimal weit stellt.
- **Die Aufnahme:** Sie liegen bequem auf dem Rücken. Über die Armvene wird ein jodhaltiges Kontrastmittel injiziert. Hierbei tritt häufig ein harmloses, kurzes Wärmegefühl im Körper oder ein plötzlicher Harndrang auf.
- **Atemkommandos:** Während des Scans werden Sie über einen Lautsprecher aufgefordert, für etwa 10 bis 15 Sekunden absolut still zu liegen und die Luft anzuhalten.

Was ist nach der Untersuchung zu beachten?

- Trinken Sie über den Tag verteilt viel Wasser, um das Kontrastmittel schnell wieder über die Nieren auszuscheiden.
- Da Sie ein pulssenkendes Medikament (Betablocker) eingenommen haben, kann vorübergehend eine leichte Müdigkeit auftreten. Sie bleiben nach der Untersuchung zur Überwachung noch ca. 30 Minuten in der Praxis.
- **Wichtig:** Sie dürfen nach der Einnahme des Betablockers nicht selbst mit dem Auto nach Hause fahren. Lassen Sie sich bitte abholen.

Welche Risiken gibt es? Trotz aller Sorgfalt kann es in seltenen Fällen zu Nebenwirkungen kommen.

- **Kontrastmittel:** Leichte Übelkeit kommt vor. Selten bis sehr selten sind allergische Reaktionen (z. B. Hautausschlag, Atemnot bis zum anaphylaktischen Schock) oder eine vorübergehende Einschränkung der Nieren- bzw. Schilddrüsenfunktion.
- **Betablocker:** Sehr selten können durch das Medikament Herzrhythmusstörungen oder Kreislaufprobleme auftreten.
- **Sonstiges:** An der Einstichstelle der Vene kann es zu einem Bluterguss oder sehr selten zu Verletzungen der Vene kommen.
- **Strahlenbelastung:** Die Untersuchung ist dosisoptimiert. Die Strahlenbelastung liegt ungefähr im Bereich einer konventionellen Herzkatheteruntersuchung.

Fragebogen zur Krankheitsgeschichte (Anamnese)

Bitte kreuzen Sie an:

1. Sind bei Ihnen Allergien (z. B. auf Röntgenkontrastmittel, Jod, Medikamente) bekannt?
   [ ] Ja [ ] Nein
2. Leiden Sie an Asthma bronchiale? [ ] Ja [ ] Nein
3. Haben Sie eine Nierenfunktionsstörung? [ ] Ja [ ] Nein
4. Ist bei Ihnen eine Schilddrüsenerkrankung (z. B. Überfunktion) bekannt? [ ] Ja [ ] Nein
5. Haben Sie Diabetes (Zuckerkrankheit) und nehmen Sie Metformin ein? [ ] Ja [ ] Nein
6. Leiden Sie an Herzrhythmusstörungen (z. B. stark verlangsamter Puls / Bradykardie)? [ ] Ja [ ] Nein
7. Ist bei Ihnen eine Aortenklappenstenose (Herzklappenfehler) oder Herzschwäche bekannt?
   [ ] Ja [ ] Nein
8. Haben Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator, Stents oder künstliche Herzklappen? [ ] Ja [ ] Nein
9. Nur für Frauen: Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft oder stillen Sie? [ ] Ja [ ] Nein

Größe: _____ cm | Gewicht: _____ kg

Einverständniserklärung

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. In einem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt/der Ärztin wurde ich über Art, Ablauf und Risiken der Kardio-CT, die Kontrastmittelgabe sowie die Verabreichung des Betablockers und des Nitrosprays informiert. Meine Fragen wurden vollständig beantwortet.

[ ] Ich willige in die geplante Untersuchung (Kardio-CT) inklusive Kontrastmittel- und Medikamentengabe ein.

Ort, Datum:

Unterschrift Patient/in:

Unterschrift der aufklärenden Ärztin / des aufklärenden Arztes: